

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 15.02.2024	Nummer F0064/24
Absender <b>Fraktion AfD</b>		
Adressat  Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 15.02.2024	
Kurtitel  Abfallwirtschaft Gelbe Tonne – Gewährleistung von Transparenz und Kostenwahrheit bei PreZero		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

Die Stadt Magdeburg hat den Auftrag für die Durchführung der Abfallentsorgung im Bereich der Gelben Tonne an das private Unternehmen PreZero vergeben. Auf der einen Seite hat der Anbieter einige Referenzen für sich und könnte inzwischen das zweitgrößte Abfallwirtschaftsunternehmen Deutschlands sein. Auf der anderen Seite gibt es etwa auf kununu kritische Berichte zum einen über den Umgang mit Mitarbeitern, zum anderen die Transparenz von Gehältern, und einige kommunale Medien haben über unterschiedliche Probleme an einzelnen Standorten wie Geruchsemissionen oder unregelmäßige Touren berichtet.

Zudem sind aus zahlreichen Kommunen in rechtlichen Grauzonen angesiedelte Praktiken privater Abfallwirtschaftsunternehmen bekannt, die zu erheblichen Herausforderungen für die kommunale Abfallwirtschaft führen können. Diese reichen von unscharfen Abgrenzungen der Zuständigkeiten mit entsprechenden Auswirkungen auf die Auslastung von Anlagen über einen faktischen Wettbewerb um Abfälle bis hin zum Verlust der Kontrolle über die Effizienz des Gebarens der Teilnehmer an der kommunalen Kreislaufwirtschaft. Eine Betriebsbesichtigung wurde mir aus fadenscheinigen Gründen verwehrt, was Fragen aufwirft, warum der Anbieter – trotz des mutmaßlich erheblichen Auftragsvolumens – auf eine solche vertrauensbildende Maßnahme gegenüber gewählten Vertretern der Stadt Magdeburg keinen Wert legt.

Daher frage ich Sie:

1. Wie hoch war das Auftragsvolumen an kommunale Entsorgungsdienste im Bereich der Gelben Tonne in der Stadt Magdeburg in den vergangenen Jahren? Bitte aufschlüsseln nach Jahren ab 2018.
2. Welche Entwicklung prognostiziert die Stadt Magdeburg in diesem Bereich für die kommenden Jahre?
3. Wie verlaufen der Weg und die Verwertung des Inhalts der Gelben Tonne (bitte genau einzeln aufschlüsseln, einschließlich Orte eventueller Zwischenlagerung, Sortierung, Verwertung, Verbrennung)?
4. Wie hoch ist der Anteil des verwertbaren Inhalts? Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2018.

5. Ist der Verwaltung bekannt, welche Einnahmen PreZero aus diesem Anteil erzielt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2018.
6. Wie hoch ist der Anteil, der verbrannt wird? Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2018.
7. Wird dieser Anteil ausschließlich im Müllheizkraftwerk Magdeburg-Rothensee verbrannt? Falls nein, wo wird dieser Anteil noch verbrannt?
8. Welche Einnahmen erzielt PreZero aus diesem Anteil? Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2018.
9. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Magdeburg, um sicherzustellen, dass die durch PreZero durchgeführte Abfallentsorgung den gesetzlichen Vorschriften und Umweltstandards entspricht?
10. Gibt es spezifische Pläne oder Initiativen seitens der Stadt, um die Zusammenarbeit mit PreZero zu überwachen oder zu evaluieren, und um sicherzustellen, dass die Dienstleistungen effizient und umweltfreundlich durchgeführt werden?
11. Wie erfolgt die Kommunikation zwischen der Stadt Magdeburg und PreZero im Hinblick auf Beschwerden, Probleme oder Verbesserungsvorschläge bezüglich der Abfallentsorgung?
12. Gibt es klare Richtlinien oder Kriterien seitens der Stadt Magdeburg, die festlegen, wie PreZero bei unvorhergesehenen Problemen oder Unregelmäßigkeiten in der Abfallentsorgung handeln soll?

Ronny Kumpf  
Stadtrat